



## Postulat "Industrie- und Gewerbebauland für Herisau"

Mit Schreiben vom 26. August 2018 hat Einwohnerrätin Karin Jung namens der FDP-Fraktion ein Postulat "Industrie- und Gewerbebauland für Herisau" mit nachfolgendem Wortlaut eingereicht:

*„Im Legislaturprogramm 2016-2019 hat der Gemeinderat unter anderem auch folgende zwei Handlungsfelder definiert:*

- 1. Der Kantonshauptort Herisau ist das starke Zentrum im Appenzellerland. Herisau ist Teil der Region St. Gallen-Bodensee und das Tor zum Appenzellerland.*
- 7. Herisau entwickelt seine guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiter, sei es für das lokale Gewerbe, sei es für Firmen mit Weltruf.*

*Herisau war schon immer ein bedeutender Industrie- und Gewerbeort und auch der überarbeitete, kantonale Richtplan definiert Herisau als "kantonales Zentrum" mit einer überörtlichen Bedeutung als Arbeitsstandort für Unternehmen des 2. und 3. Sektors und damit als Schwerpunktgemeinde bezüglich Arbeitsplätze.*

*Leider muss jedoch festgestellt werden, dass in Herisau kaum Industrie- oder Gewerbebauland verfügbar ist. Die Einzonung des Gebiets Nordhalde verzögert sich aufgrund rechtlicher Verfahren weiter, Industriebauland in der Unteren Fabrik soll in Wohnzone umgezont werden und verschiedene Areale sind unternutzt oder nicht erhältlich. Dadurch werden bestehende Industrie- oder Gewerbebetriebe in ihrer Entwicklung gehindert und die Neuansiedlung von interessanten Betrieben verunmöglicht.*

*Mit der Überweisung des vorliegenden Postulats wird der Gemeinderat beauftragt, gemäss Art. 51. Abs. 3 des Geschäftsreglements des Einwohnerrats folgende Fragen zu prüfen sowie darüber Bericht zu erstatten:*

- *Wie sieht die aktuelle Situation betreffend Industrie- und Gewerbebauland aus:*
  - o *Fläche/Anzahl Parzellen rechtskräftig eingezonte Industrie- und Gewerbezone (aufgeteilt nach Industrie- und Gewerbezone)*
  - o *Fläche/Anzahl Parzellen nicht überbaute Industrie- und Gewerbezone (aufgeteilt nach Industrie- und Gewerbezone)*
  - o *Fläche/Anzahl Parzellen unternutzte Industrie- und Gewerbezone (aufgeteilt nach Industrie- und Gewerbezone)*
  - o *Fläche/Anzahl Parzellen der Industrie- und Gewerbezone, welche aktiv zu Verkauf ausgeschrieben sind*



- *Wie sieht die Strategie des Gemeinderats bezüglich der Entwicklung der Industrie- und Gewerbezone in Herisau aus? Welche Massnahmen werden bereits heute umgesetzt und welche zusätzlichen Massnahmen sind geplant?*
- *Welche Massnahmen und Zielsetzungen sind für die Überarbeitung des kommunalen Richtplans hinsichtlich Industrie- und Gewerbezone geplant?*
- *Was unternimmt der Gemeinderat hinsichtlich der unternutzten oder nicht erhältlichen Industrie- und Gewerbeflächen in Herisau?*
- *Kann sich der Gemeinderat vorstellen – ähnlich wie beispielsweise in Waldstatt – entsprechende Grundstücke zu kaufen und als Industrie- oder Gewerbebauland zu entwickeln?*

*Ich fordere Sie auf, das Postulat an den Gemeinderat zu überweisen. Besten Dank.“*

In seiner Stellungnahme vom 5. November 2018 bezeichnete es der Gemeinderat als sinnvoll, den gestellten Fragen nachzugehen.

#### **Begründung**

**Wortmeldung** - Karin Jung, Postulantin

#### **Stellungnahme**

**Wortmeldung** - Renzo Andreani, Gemeindepräsident

#### **Diskussion**

**Wortmeldungen** - Yves Balmer, SP-Fraktion

#### **Abstimmung**

Die Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte sprechen sich einstimmig für Erheblichklärung aus.

#### **Beschluss**

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Das Postulat "Industrie- und Gewerbebauland für Herisau" von Karin Jung, FDP, wird erheblich erklärt.
2. Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Einwohnerrat innert Jahresfrist Bericht zu erstatten.